

Geo. F. Borst, Deutsche Apotheke.

Recept werden nach Vorricht gesetzigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Farben, Zigarren, und alle im Apothekerkast einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 1. September '83.

Lokale S.

Civilstandsregister.

Burten. (Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

John Dunn, Knabe, 30. August.

Edward Bennett, Knabe, 31. August.

Henry Schupp, Mädchen, 29. August.

Abram Underhill, Knabe, 27. August.

James C. Slattery, Mädchen, 30. August.

Wm. M. Raumann, Knabe, 21. August.

Valentine Bone, Mädchen, 25. August.

Heirathen.

John H. McCarthy mit Otto Kennedy.

William Tomy mit Katie Blate.

Albin Baumann mit Caroline Stoll.

Todesfälle.

Margareth Overech, 1 Monat, 30. Aug.

Es ist wirklich traurig, daß zwei-

erlei Tuch nicht singen kann.

Trade Assembly ist die dritte 5

Gent Cigarre. Mucho fertigte sie.

Die Straßencommissaire veraus-

gab für Straßeneinigung während die-

ser Woche \$898.25.

Das Empfangskomitee für das

Sängerkoncert hat morgen Nachmittag um

2 Uhr in der Mayors Office Sitzung.

Albert Hatamay wurde heute

Nachmittag bei einem Spielchen überrascht

und eingekettet.

Abraham Barry wurde heute von

Richter Norton wegen Körperverletzung

zu hundert Dollars Strafe verurtheilt.

Herr Fred. Kels empfahl seine

Wirthschaft Ede Gast und Buchanan Sr.

Er verabreicht die besten Getränke und

salzte Speisen. Jeden Vormittag gibt es

Lunch und am Samstag Abend besonders

seinen Lunch bei guter Musik.

Heute Abend findet im Central

Garten ein freies Koncert statt. Man

stellt sich ein, denn auch die besten Ge-

tränke werden dabei selbst serviert.

George White und Mahlon Pe-

ters hatte eine Hauerei. Einer wurde

wegen Hauens der Andere wegen Provole

von Squite Feibelman bestraft.

Heute Abend Turtel-

suppe zum Lunch bei Hop la

hop Christ. Michel, No. 133

Süd Delaware Straße.

John Duffi büßte gestern wäh-

rend der Arbeit in Herrmann's Factory

ein Glied seines Beigefingers ein. Er

war einer, Buzz Säge zu nahe gekom-

men.

Aus einem Briefe von Fred.

Douglas an Mayor Grubbs geht hervor,

dass die Farbigen ihre Nationalconven-

tion nicht verlegen werden. Dieselbe

findet also nicht hier, sondern in Louis-

ville statt.

In allen Fällen, in welchen zwis-

chen der Bank und den Gläubigern kein

Disput wegen der Beträge besteht,

wurden den Klägern gegen die Indiana

Banking Co. die verlangten Summen

zugesprochen. Die übrigen Fälle wur-

den bis Montag verschoben.

Echte Turtelsuppe als

Lunch heute Abend 9 Uhr bei

Fris Wüger, No. 143 Ost

Washington Straße.

Morgen Abend wird im Germa-

nia Theater die Tochter des Herrn Fa-

bricius gegeben. Das Stück erwähnt

sich hier schon bei der ersten Aufführung

ungeheilten Beifall, und man sollte

morgen Abend auf ein volles Haus zäh-

len dürfen.

Charles O'Britton vertrugte heute

die Indianapolis, Terre Haute Eisenbahn

Co. auf \$3000 Schadensatz weil seine

Firma dadurch verunlückte, daß die Ge-

ellschaft die über einen Graben gedec-

ten Breiter abbog, ohne die betreffende

Stelle des Nachts mit einem Warnungs-

signal zu versetzen.

Morgen Vormittag um

9 Uhr Geschäftsversamm-

lung des Liederkranz. Wichtig-

Geschäfte liegen vor.

Georg Decker Sekr.

Jeder Wirth, sollte die Trades As-

sembly Cigare führen.

Frau Margaret Schmidt hat

gestern zum dritten Mal das Gericht ge-

beten, sie von ihrem Joseph zu scheiden.

Schon zwei Mal wollte sie von ihm ge-

schieden sein, aber jedes Mal hat sie wie-

der mit ihm „ausgemacht“.

Frau Schmidt war die Witwe des verlor-

nen Gärtners John Beder, war als ihr

Mann starb, über die ersten Jugendjahr

bereits hinaus, war aber so liebenswürdig

ihren Mann zu berühren, daß ihr Neffe

Joseph, der dem Alter nach ihr Sohn

hätte sein können, sich in sie verliebt und

liebte sie.

Später wurde das Testa-

ment des alten Beder umgestoßen, und

der junge Gatte mußte es dulden, daß ein

Theil des Vermögens an die Kinder ihres

Vorläufers fiel. Nach der Klage-

richt zu urtheilen, ist Joseph jetzt mehr

auf's Durchbringen, als auf's Sparen

bedacht.

Lokalpolitisch.

Heute Abend findet die republikanische Convention des vierten Alderman Districts im Spriggenhaus No. 3, Virginia Avenue statt. Die Kandidaten sind: W. H. Tudor, Joseph Carnshaw, Thomas Talenier, H. J. Reckam und J. W. Bowby.

Herr Tudor hat sich als energischer Anti-Monopolist bewährt. Aus Anerkennung dafür sollte er wieder nominirt werden.

In der 20. Ward wurde gestern Abend P. M. Gallibue als Councilman nominirt. Der Monopolist Yule hatte sich wohlgesessen.

In der 18. Ward kandidirt Jacob F. Scholl als Councilman.

In der 19. Ward nominirten die Republikaner letzten Abend Fred. Kline für den Stadtrath.

Die republikanische Primärversammlung der 2. Ward findet heute Nachmittag von 1 bis 7½ Uhr im Spriggenhouse Ecke 7. und Ash Straße statt.

Das Sängerfest und die Lyra.

Unsere gestrige Mittheilung, daß Niemand beauftragt war, eine Mittheilung an die "News" ergehen zu lassen, daß sich die "Lyra" von der Theilnahme am Sängerfest zurückziehen werde, und daß der Verein überhaupt nie eine solche Schule in Sinne hatte, wird noch da-

durch bestätigt, daß Herr Ed. Rauchig der Präsident der "Lyra" den Bundespräsidenten autorisierte, eine Einladung an die "News" ergehen zu lassen, worin dar-

gestellt wird, daß die "Lyra" für die aufsteigenden Artikel in der "News" nicht verantwortlich gemacht werden könne.

Es sei in keiner Versammlung der "Lyra" davon die Rede gewesen, daß die Sängerfestslehrerin den Verein zurückziehen werde und die "Lyra" werde gemeinschaftlich mit den übrigen hiesigen Ge-

sangvereinen zum Erfolge des Festes bei-

zutragen suchen.

Bauvermits.

James C. Hood Framehaus an Park Avenue, zwischen Lincoln Ave. und 7. Straße; \$2000.

Wm. Reagan Framehaus an Central Avenue, zwischen 8. und 9. Straße; \$1500.

W. Palmer Umbau an Haus No. 39, Roe Straße; \$200.

F. P. Woods Framehaus an Broadway Straße, zwischen 7. und 8. Straße; \$2500.

Mayors-Concert.

Albert Grube wurde bestraft, weil er

Steine nach einer Straßenkarawane

wurden.

James Scrow, ein notorischer Bum-

mer, wurde gebürgt bestraft.

Frank Wall fröhlt der üblichen Gewohnheit des "Cartchumpens" und wurde be-

straft.

Lizzie Dada und Mollie Arnold, des

Diebstahls angelagt, wurden freigespro-

chen.

Einige Trunkenbolde mußten für genos-

sen Freuden büßen.

Auf falschen Wegen.

Zwei Mädchen im Alter von ungefähr

drei Jahren, Tochter der Eltern der

Rebekah, wurden gestern in einem

House von übeln Räufe wiedergefunden.

Sie sollen einige Tage in Broad Ripple in Gesellschaft einiger Schüler gebracht haben. Die Mütter der Mädchen sind natürlich in Verzweiflung über die Aus-

setzung der Mädchen von denen jetzt das

in die katholische Schule nach Ottow-

burg, das andere in's Reformatorium ge-

schickt werden wird.

Eine neue Firma.

Heute, am 1. September hat die neue

Firma, Müller und Reger in No. 42

Ost Illinois Straße ihr Geschäft eröff-

net. Herrenleider nach der neuesten Mode werden dabei gefertigt und vollständig

zufriedenheit wird garantiert. Die Aus-

wahl in Stoffen ist eine endlose und wer-

det mit einem schönen Herbststück ver-

sehen will, sollte vorsprechen.

Der kleine Stadtherold.